

hat; es ist wahr, daß ich eine Zeit lang das in Polets Verlag erschienene „neue Hauslericon“ redigirt habe; es ist endlich wahr, daß die von dem Kammerherrn v. Pfaffenrath und mir herausgegebene „Landwirthschaftliche Dorfzeitung“ dem 10. Polet von mir in Verlag gegeben worden ist. Es wird mir deshalb um so weniger ein Vorwurf gemacht werden können, als ich bei meiner Niederlassung in Leipzig von Manchem noch nicht die Kenntniß hatte, wie ich sie später zu machen leider die Gelegenheit hatte. Hr. Polet erfüllte fast in keinem Punkte die gegen mich eingegangenen Verbindlichkeiten, so daß ich mich genöthigt sah, über die Landwirthsch. Dorfzeitung, nachdem sie erst  $\frac{1}{2}$  Jahr bei 10. Polet erschienen war, anderweit zu verfügen und Hr. Polet wegen Nichtbezahlen der stipulirten Honorare und anderer Angelegenheiten willen bei hiesigem Handelsgericht und andern Behörden ungefähr 10 Mal zu verklagen. Hr. Polet wurde in den meisten Fällen zur Bezahlung meiner Forderungen und der Kosten verurtheilt und dies allein ist der Grund, warum Hr. Polet obige Anzeige, die nur darauf berechnet sein kann, meinen schriftstellerischen Ruf zu schmälern, in d. B. hat einrücken lassen. Diese Anzeige ist bloß ein Ausfluß von Haß und Rache, die Hr. Polet gegen mich deshalb hegt, weil ich ihn gerichtlich zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten angehalten und einige in seinem Verlage erschienene landwirthsch. Nachwerke, die weder dem Buchhandel noch der Literatur zu Ehre gereichen, in meinen Blättern gewürdigt habe, wie sie es verdienen. — Uebrigens habe ich Hr. Polet wegen der Anzeige in Nr. 72 d. B. bereits bei der betreffenden Behörde zur wohlverdienten Bestrafung angezeigt und es wird der Bescheid dieser Behörde s. 3. in d. B. bekannt gemacht werden. Dies das erste und letzte Wort in dieser Angelegenheit.

Leipzig, den 14. August 1843.

William Löbe.

[5116.] **Verlagsanerbieten.** — In Bezug auf meine neulich ergangene Aufforderung, den Verlag einer deutschen Uebersetzung der Witt'schen Schrift über die Walachische Pest betreffend, benachrichtige ich die Herren Verleger, daß bereits ein deutscher Arzt in Petersburg die Uebersetzung dieser Schrift unter der Redaction des Verfassers selbst vollendet hat. Er hat mich ersucht, ihm zu dieser Uebersetzung, (gegen 20 Druckbogen) einen Verleger zu verschaffen, und ich bin sehr gern bereit, deshalb mit einem der hierzu geneigten Verlagshändler in nähere Unterhandlung zu treten.

Genä, d. 22. Juli 1843.

Dr. S. Haesler, Professor der Medicin.

[5117.] Diejenigen Herren Antiquare, welche Werke des 1552 gestorbenen Theologen Andreas Osiander, oder auch Schriften, die sich unmittelbar auf ihn und die durch ihn angeregten Osiandristischen Streitigkeiten beziehen, zu schaffen im Stande sind, werden hierdurch ersucht, eine genaue Titelangabe der Werke mit Hinzufügung des dafür verlangten Preises der Köpferischen Buchh. (C. Hingst) in Stralsund zukommen zu lassen, indem dieselbe einen Käufer nachzuweisen vermag.

[5118.] **Verkauf.**

Eine Sortiments- und Commissions-Buchhandlung, sowie zwei Verlagshandlungen, eine größere mit sehr couranten Artikeln und eine mittlere, sämmtlich in Leipzig, sind zu verkaufen und ist Näheres durch C. Wagner, Lange Straße Nr. 17 daselbst, zu erfahren.

[5119.] **Lehrlingsgesuch.**

Für eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig wird ein Lehrling gesucht, der entschiedene Lust zur Erlernung des Buchhandels hat, und ein tüchtige Schulbildung besitzt.

Die Adresse ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

[5120.] Für eine Antiquariatsbuchhandlung in einer Residenzstadt Norddeutschlands wird ein, in solchem Geschäft wohlthätiger Gehülfe gesucht, der sogleich antreten kann. Anerbieten sind zu machen bei Fr. Hofmeister in Leipzig.

[5121.] **Verkauf.** Unter den annehmbarsten Bedingungen wird eine Buchhandlung zum Verkauf ausgebaut, welche einem jungen Buchhändler eine sichere und lohnende Existenz gewährt. Wer in der Lage ist, in Besitz einer Buchhandlung treten zu wollen, möge deshalb unter der Ziffer K. R. bei der Expedition Anfrage einreichen.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 14—16. Aug. 1843, mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

#### Anhuth in Danzig:

Karl, O. F., Danziger Sagen. 1. Heft. 8. \*  $\frac{1}{6}$  ₰  
Lehmann, J. A. O. L., deutsches Lesebuch f. Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. 2. Th. (für die mittleren Klassen) 1. Abth. 3. verb. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

#### Arnoldische Buchh. in Dresden:

Mannstein, H. F., ober- u. niedersächsisches Adelslexikon. 1. Heft. gr. 8. \* 1 ₰  
Schier, S. W., Handbuch des Königl. Sächs. Civilprozeßrechts. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  ₰  
Der vollst. erste Bd. auch unter dem Titel:  
— der ordinaire Civilprozeß nach Königl. sächs. Rechte. Mit einer rechtsgeschichtl. Einleitung v. S. Th. Schletter. gr. 8. Geh. 2  $\frac{2}{3}$  ₰

#### Aue in Dessau:

Norder, G., Janus, oder Erinnerungen einer Reise durch Deutschland, Frankreich u. Italien. 6. Th.: das antike architektonische Rom u. die capitolinischen Museen. 8. Hamburg, Hoffmann & Campe. Geh. 2 ₰

#### Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:

Kriegelii Corpus juris civilis, cont. A. Hermanni. Fasc. XI. (Schluss.) a 1 s Rest.

#### Borrosch & Andre in Prag:

Balling, K., die sacharometrische Bierprobe. gr. 8. Geh. (in Comm.) \*  $\frac{1}{2}$  ₰  
Bolzano, B., Abhandlungen zur Aesthetik. 1. Lief.: über den Begriff des Schönen. gr. 4. Geh. (in Comm.) \*  $\frac{2}{3}$  ₰

#### Brockhaus in Leipzig:

Marheinecke, Ph., Predigt zur Feier der 1000jähr. Selbstständigkeit Deutschlands. 12. Geh. \* 8 N

#### Creuzbauer in Karlsruhe:

Lehrgang bei dem Gesang-Unterricht in Musikschulen, von A. Haizinger und F. S. Gassner. kl. 4. Geh. \*  $\frac{5}{6}$  ₰

#### H. Duncker in Berlin:

Der neue Kinderfreund, herausg. v. S. Kletke. 4. u. 5. Hef. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

#### Fort in Leipzig:

Uiaz, unsere Zeit und ihre Tendenzen in Beziehung auf Staat und Kirche. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰

Was wollen eigentlich die Münchener historisch-politischen Blätter für das lathol. Deutschland? gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

#### Frißsche in Leipzig:

Chownik, J., Edelmann u. Jude. 2 The. 8. Geh. 1  $\frac{3}{4}$  ₰

#### Frohberger in Leipzig:

Sagen aus dem Riesengebirge, erzählt vom Kräuterklauber. 1. Bdchn.: Rübezah. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰

#### Gallberger in Stuttgart:

Binder, W., der Untergang des polnischen Nationalstaates. Pragmatisch entwickelt. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  ₰  
Die Elemente der Naturlehre, durch die gewöhnlichsten Spiele der Jugend gelehrt. Aus dem Franz. v. G. Kistling. 2. Bd. 8. Geh. 1 ₰